

Gesundheit vs Probezeit

Beitrag von „Piksieben“ vom 8. März 2023 21:52

[Zitat von state_of Trance](#)

Danke für diese pragmatischen Tips, würde ich gerne irgendwo anpinnen. Besonders das fett markierte ist so wahr... Und sie fänden die länger vorbereitete Stunde häufig nicht mal besser ☹️.

Das kann man mit etwas Erfahrung gut machen, aber nicht, wenn man noch im Einstieg in den Beruf ist.

Ich finde dieses reflexmäßige "Und was macht dein Mann/deine Frau?" ziemlich doof. TE hat es auch geschrieben: Er leidet. Und dann heißt es, er sei faul. Das finde ich unverschämt.

Leuten, die überlastet sind, zu allerlei klugem Zeitmanagement zu raten ist meist nicht wirklich die Lösung. Einen Haushalt von anderen Leuten managen zu lassen ist auch ein Aufwand. Eine gute Haushaltshilfe zu finden ist nicht einfach. Woher kommt nur immer dieser Anspruch, dass man das alles gleichzeitig wuppen können muss?

Wir waren als Eltern eines kleinen Kindes eine Zeitlang beide Vollzeit beschäftigt und eine Hilfe kam zweimal die Woche in unserer Abwesenheit und hat sauber gemacht. Das war angenehm, aber wir waren beide am Abend völlig erledigt und haben uns mühsam über den Abend gerettet.

Irgendwann war das Kind oft krank. Wir waren nur im Stress. Wir haben uns dann anders organisiert, so dass das Leben sich wieder als Leben anfühlte. Arbeitszeitreduzierung stand da an erster Stelle.